



Gatter, Reichstadt in Böhmen, hat einen Kleinstwagen konstruiert, der 12 800 Kc, also ungefähr 1000 Mark kosten soll. Das Cyclecar besitzt starre Achsen und Aufhängung der Karosserie in zwei durchlaufenden Längsfedern, ähnlich dem CVF von Neumann-Neander. Antrieb durch 350 ccm ventilatorgekühlten Villiers-Dreikanal-Zweitakt-Einzyylinder über Zweigangetriebe ohne Rücklauf und sonderbarerweise auch ohne Kupplung. Ganze Länge des Wagens laut Prospekt 2600 mm, ganze Breite 1050, Spur 900, Radstand 1800, Gewicht ca. 220 kg. Maximale Geschwindigkeit wird vom Hersteller mit 60 km angegeben. Der tschechische Schuhkönig Bata soll sich für Generallizenz interessieren. O Schuster, bleib bei deinem Leisten.

Bei einer Serie der Triumph-SSK-350-ccm sind eine Anzahl Rahmenbrüche vorgekommen; die Ursache, die in nicht genügend abgephaften Muffen bestand, ist beseitigt und der Rahmen außerdem verstärkt worden.

Neue Bezugsquelle für Benzinuhren, Manometer, Thermometer usw.: Argus-Apparate G. m. b. H., Charlottenburg 2, Salzufer 4.

Das nächstjährige steuerfreie Triumph-Modell wird leicht und schön.

Der neue technische Leiter von Rüsselsheim soll ein ganz famoser Kerl sein, der sich von der G. M. stets dort einsetzen läßt, wo etwas faul ist im Staate Dänemark. Er bezieht hauptsächlich Erfolgstantiemen. Sein letzter Wirkungskreis war Vauxhall.

Grade laboriert an einem Flüssigkeitgetriebe.

Ein genauer Kenner von Einspur-Autos glaubt dieser Fahrzeugtype eine Zukunft nicht mehr prophezeien zu können, nachdem sich ergeben hat, daß das Herablassen der Stützräder unter Umständen mit gefährlichen Stürzen verbunden ist.

